



## **Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt sich für systematische Hör-Prävention ein Top-Versorgung durch die Hörakustiker der FGH vom Hörtest bis zur Nachbetreuung**

(ddp direct) FGH, 2013 ? ?Zentrale Elemente der Aktivitäten der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) sind die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts, sowie die Verankerung von regelmäßigen Hörtests ab 45 Jahren im Bewusstsein der Bevölkerung?, betont FGH Geschäftsführer Burkhard Stropahl. ?Die Hörakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören gehen hier seit jeher voran und bieten umfassende Vorsorge an?, ergänzt Jürgen Matthies, ebenfalls FGH Geschäftsführer. Dies umfasst alle Bereiche ? von der Lärmprävention über Gehörschutzmaßnahmen bis hin zu kostenlosen Hörtests.

Zwar kommen die meisten Menschen mit einem gesunden Hörsinn auf die Welt. Im Laufe des Lebens lässt das Hörvermögen jedoch deutlich nach. Verantwortlich dafür ist das allmähliche Absterben der Haarsinneszellen im Innenohr. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Krankheit, sondern um eine normale Verschleißerscheinung, die bei fast allen Menschen früher oder später eintritt. Dass sich dieser Prozess im Alter beschleunigt, zeigen die jährlichen Hörscreenings, die bei der bundesweiten Hör tour der Fördergemeinschaft Guten Hören durchgeführt werden.

Während bei den Erwachsenen von 21 bis 40 Jahren 28% nicht mehr einwandfrei hören, steigt in der Altersgruppe der 41 ? 60-Jährigen der Anteil der Hörminderungen signifikant auf 59% an. Mit über 60 Jahren sind 83% von Einschränkungen des Gehörs betroffen. Diese Ergebnisse wurden während der Hör tour 2012 erhoben, die als größte zusammenhängende Hörtestaktion Europas gilt. In den Monaten Mai bis Oktober haben die Hörexperten der FGH insgesamt 23.676 Audiogramme (Hörtestergebnisse) erstellt und nach Altersgruppen und Grad der Hörminderung anonym ausgewertet.

Die professionellen Hörtests sind unabdingbar, da die subjektive Selbsteinschätzung des Hörvermögens keine verwertbaren Erkenntnisse liefert. Denn Hörminderungen treten bei den meisten Menschen schleichend und damit unbemerkt auf. Die Betroffenen gewöhnen sich allmählich an das immer schlechtere Hören und vergessen das ursprüngliche gute Hören. Zur Beurteilung des eigenen Hörvermögens fehlen dann jegliche Vergleichsmaßstäbe. Je länger dieser Prozess andauert, desto schwieriger wird die Rehabilitation mit Hörgeräten. Gezielte Hörtrainings bei den FGH Partnerakustikern können den Übergang in diesen Fällen deutlich erleichtern. Sie sind ein Bestandteil der umfassenden und qualifizierten Dienstleistung für gutes Hören, die nur der Hörakustiker leisten kann. Neben der Auswahl der geeigneten Geräte und der individuellen Anpassung umfassen diese Dienstleistungen auch eine sechsjährige Nachsorge und Betreuung.

Positive Untersuchungen und Erfahrungsberichte zeigen immer wieder, dass die Lebenszufriedenheit nachhaltig und ohne Einbrüche erhalten bleibt, wenn sich die Betroffenen rechtzeitig zu einer Anpassung von Hörsystemen entschließen. In ihrer Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit fühlen sie sich nicht mehr eingeschränkt, Sprache können sie wieder vollständig verstehen, es gibt weniger Spannungen und Missverständnisse im sozialen Umfeld, Teilhabe und Mitwirkung im Freundeskreis, in der Familie und im Beruf sind wieder möglich.

Die FGH appelliert daher auch an die Eigenverantwortung der Menschen, selbst auf das eigene Gehör zu achten und präventiv ihr Gehör in regelmäßigen Abständen von einem Hörakustiker überprüfen zu lassen. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören bieten zu den kostenlosen Hörtests auch ihre umfassende Beratung ? die FGH Hörexperten sind überall in Deutschland zu finden und zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Bundesweit ist die Fördergemeinschaft Gutes Hören mit rund 1.500 Partnern vertreten. Einen FGH Partner in der Nähe des eigenen Wohnorts findet man im Internet unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800-360 9 360.

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/u05yq9>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/gesundheit/foerdergemeinschaft-gutes-hoeren-setzt-sich-fuer-systematische-hoer-praevention-ein-top-versorgung-durch-die-hoerakustiker-der-fgh-vom-hoertest-bis-zur-nachbetreuung-50546>

=== Top-Versorgung durch die Hörakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören vom Hörtest bis zur Nachbetreuung (Bild) ===

Der fachmännische Blick ins Ohr und der kostenlose Hörtest beim FGH Partnerakustiker geben Gewissheit über das Hörvermögen. Experten empfehlen regelmäßige Hörtests sowie die qualifizierte Beratung und Versorgung durch den Hörakustiker, um gutes Hören nachhaltig zu sichern und die gewohnte Lebensqualität zu erhalten. Foto: FGH

Shortlink:  
<http://shortpr.com/q6s8q0>

Permanentlink:  
<http://www.themenportal.de/bilder/top-versorgung-durch-die-hoerakustiker-der-foerdergemeinschaft-gutes-hoeren-vom-hoertest-bis-zur-nachbetreuung>

### **Pressekontakt**

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr  
Königstraße 52  
30175 Hannover

[presse@fgh-info.de](mailto:presse@fgh-info.de)

## Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr  
Königstraße 52  
30175 Hannover

fgh-info.de  
presse@fgh-info.de

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Audiologie, Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Der Fördergemeinschaft Gutes Hören bietet deutschlandweit ein Netz von rund 1.500 Meisterbetrieben für Hörakustik an. Das gemeinsame Ziel der FGH Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen recherchiert und schnell ein FGH Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH Partner suchen. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität und sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol mit dem Punkt zu erkennen.

Anlage: Bild

